

Marianne Willems
Publikationen

Monographien:

Das Problem der Individualität als Herausforderung an die Semantik im Sturm und Drang. Studien zu Goethes *Brief des Pastors zu*** an den neuen Pastor zu****, *Götz von Berlichingen* und *Clavigo*, Tübingen: Niemeyer 1995.

Herausgeberschaften (Editionen und Sammelwerke):

Robert Musil. Der literarische Nachlaß, hg. von Friedbert Aspetsberger, Karl Eibl und Adolf Frisé, Transkriptionen von Walter Fanta [...] und Marianne Willems, elektronisch ediert (Wordcruncher) von Karl Eibl und M. W., Reinbek bei Hamburg: Rowohlt 1992.

Individualität, hg. von Karl Eibl und M.W., Hamburg: Meiner 1996 (= Aufklärung 9/2).

Der junge Goethe in seiner Zeit. Texte und Kontexte. Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Schriften bis 1775, 2 Bde. und eine CD-Rom, hg. von Karl Eibl, Fotis Jannidis und M.W., Frankfurt am Main: Insel 1998.

Bürgerlichkeit im 18. Jahrhundert, hg. von Hans-Edwin Friedrich, Fotis Jannidis und M.W., Tübingen: Niemeyer 2006

Redaktion:

Aufklärung. Interdisziplinäre Halbjahresschrift zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte, hg. von Günter Birtsch, Karl Eibl, Klaus Gerteis, Norbert Hinske, Rudolf Vierhaus, Bd. 9/2-12/2, Hamburg: Felix Meiner 1996-2001.

Aufklärung. Interdisziplinäres Jahrbuch zur Erforschung des 18. Jahrhunderts und seiner Wirkungsgeschichte ([Felix Meiner-Verlag](#), Hamburg),

14-18 (2002-2006), hg. von Karl Eibl, Norbert Hinske, Lothar Kreimendahl und Monika-Neugebauer-Wölk, Red. M.W.,

19-21 (2007-2010), hg. von Lothar Kreimendahl, Monika-Neugebauer-Wölk und Friedrich Vollhardt, Red. M.W.

22 ff. (2010 ff.), hg. von Lothar Kreimendahl, Martin Mulsow und Friedrich Vollhardt, Red. M.W.

Aufsätze:

Der „herrschaftsfreie Diskurs“ als „opus supererogatum“. Überlegungen zum Interaktionsethos des ‘bloß Menschlichen’, in: Streitkultur. Strategien des Überzeugens im Werk Lessings, hg. von Wolfram Mauser und Günter Saße, Tübingen: Niemeyer 1993, S. 530-542.

Stella. Ein Schauspiel für Liebende. Über den Zusammenhang von Liebe, Individualität und Kunstautonomie, in: Individualität, hg. von Karl Eibl und M.W., Hamburg: Meiner 1996 (= Aufklärung 9/2), S. 39-76.

Neupublikation im Goethezeitportal 2004

URL: <http://www.goethezeitportal.de/db/wiss/goethe/stella_willems.pdf>

„Ach, er war mehr unglücklich, als lasterhaft“. Zur Inszenierung des Verbrechers in der Kriminalgeschichte der Spätaufklärung, in: Inszenierungsgesellschaft, hg. von Herbert Willems und Martin Jurga, Opladen: Westdeutscher Verlag 1998, S. 345-369.

Vom ‘bloßen Menschen’ zum ‘einzigartigen Menschen’. Zur Entwicklung der Individualitätssemantik in Rationalismus, Empfindsamkeit und Sturm und Drang, in: Identität und Moderne, hg. von Herbert Willems und Alois Hahn, Frankfurt am Main: Suhrkamp 1999, S. 71-106.

Der junge Goethe in neuer Ausgabe. Einige Präliminarien und Marginalien, in: Computergestützte Text-Edition, hg. von Roland Kamzelak (Beiheft zu editio 12), Tübingen: Niemeyer 1999, S. 60-78 (zusammen mit Karl Eibl und Fotis Jannidis).

Religion und Identität. Zum Wandel semantischer Strukturen der Selbstthematization im Modernisierungsprozeß, in: Diesseitsreligion. Zur Deutung der Bedeutung moderner Kultur, hg. von Anne Honer, Ronald Kurt und Jo Reichertz, Konstanz: UVK 1999, S.325-351 (zusammen mit Herbert Willems).

Neupublikation im Goethezeitportal 2004

URL: <http://www.goethezeitportal.de/db/wiss/epoche/willems_religion.pdf>

Wider die Kompensationsthese. Zur Funktion der Genieästhetik der Sturm-und-Drang-Bewegung, in: Euphorion. Zeitschrift für Literaturgeschichte 94/1 (2000), S. 1-41.

Neupublikation im Goethezeitportal 2004

URL: <http://www.goethezeitportal.de/db/wiss/epoche/willems_genieaesthetik.pdf>

Sozialgeschichte als Analyse kultureller Muster. Stephen Greenblatt im Kontext der Kultursoziologie, in: Nach der Sozialgeschichte. Konzepte für eine Literaturwissenschaft zwischen historischer Anthropologie, Kulturgeschichte und Medientheorie, hg. von Martin Huber und Gerhard Lauer, Tübingen: Niemeyer 2000, S. 423-444.

Wissensformen und Sinngeneratoren: Zum komplementären Verhältnis des New Historicism zu Ansätzen der Kultursoziologie, in: Sinngeneratoren. Fremd- und Selbstthematization in soziologisch-historischer Perspektive, hg. von Cornelia Bohn und Herbert Willems, Konstanz: UVK 2001, S. 397-428 (zusammen mit Herbert Willems).

Der Verbrecher als Mensch. Zur Herkunft anthropologischer Deutungsmuster der Kriminalgeschichte des 18. Jahrhunderts, in: Jahrbuch der Aufklärung 14 (2002), S. 23-48. Neupublikation im Goethezeitportal 2004
URL: <http://www.goethezeitportal.de/db/wiss/epoche/willems_verbrecher.pdf>

Soziologische Zugänge zur Bedeutung von Medientexten, in: Regeln der Bedeutung. Zur Theorie der Bedeutung literarischer Texte, hg. von Fotis Jannidis u.a., Berlin: de Gruyter 2003, S. 401-430 (zusammen mit Herbert Willems).

Individualität – ein bürgerliches Orientierungsmuster. Zur Epochencharakteristik von Empfindsamkeit und Sturm und Drang, in: Bürgerlichkeit im 18. Jahrhundert, hg. von Hans-Edwin Friedrich, Fotis Jannidis, M.W., Tübingen: Niemeyer 2006, S. 161-189.

Perspektiven der Bürgertumsforschung, in: ebd., S. 12-25.

Geschichte und Geschichten. Die Inszenierung von Geschichte in den Erzählungen des *Morgenblatts für gebildete Stände* (1807-1808), in: Heuristiken der Literaturwissenschaft, hg. von Uta Klein, Katja Mellmann und Stefanie Metzger, Paderborn: Mentis 2006, S. 393-428.

Friedrich Maximilian Klingers *Die Zwillinge* und Friedrich Schillers *Die Räuber*. Zur Pathognese der ‚Kraftkerle‘ im Sturm und Drang, in: Sturm und Drang. Epoche - Autoren – Werke., hg. von Matthias Buschmeier und Kai Kaufmann, Darmstadt: WBG 2013, S. 158-179.

Genie und Gesellschaft im Drama des Sturm und Drang, in: Wahnsinn und Methode. Zur Funktion von Geniefiguren in Literatur und Philosophie, hg. von Hans Stauffacher und Marie-Christin Wilm, Bielefeld: Transcript-Verlag 2014, S. 9-38 (im Druck).

Das Erdbeben in Chili in seinem Veröffentlichungskontext. Zum Zusammenhang von Naturkonzeption und Nationalismus bei Heinrich von Kleist, in: Natur, hg. von Martin Mulsow und Friedrich Vollhardt, Hamburg: Meiner 2014 (= Aufklärung 25) (im Druck).

"Schädlicher als Beyspiele sind dem Genius Principien". Überlegungen zur Soziogenese des Autonomiekonzepts der Kunst und seinen Paradoxien, in: Ein (un)berechenbares Handwerk. Literarische Kreativität und ästhetische Regulierung zwischen 1770 und 1850, hg. von Gerhard Schmidt und Marie-Christin Wilm (in Vorbereitung).

Rezensionen und Lexikonartikel:

Cornelia Mönch, Abschrecken oder Mitleiden. Das deutsche bürgerliche Trauerspiel im 18. Jahrhundert. Versuch einer Typologie, Tübingen 1993, in: *Arbitrium* (3/1995), S. 354-355.

Kleines Archiv des achtzehnten Jahrhunderts, Werner J. Röhrig Verlag, St. Ingbert:

Bd. 38: Theodor Gottlieb von Hippel. Nachricht die v. K---sche Untersuchung betreffend. Ein Beytrag über Verbrechen und Strafen, hrsg. v. Matthias Luserke, 2000, 66 S.;

Bd. 39: Donatien Alphonse FranVois Marquis de Sade. Verbrechen der Liebe. Drei Erzählungen in der wiederentdeckten ersten deutschen Sade-Übersezung, hrsg. v. Julia Bohnengel, 2001, 165 S.;

Bd. 40: Liselotte von der Pfalz. Briefe an Johanna Sophie von Schaumburg-Lippe, hrsg. v. Jürgen Voss, 2003, 135 S.;

Bd. 41: Isaschar Falkensohn Behr. Gedichte von einem pohnischen Juden, 2002, 113 S.;

Bd. 42: August Gottlieb Meißner. Ausgewählte Kriminalgeschichten, hrsg. v. Alexander Košenina, 2003, 112 S.;

in: *Zeitschrift für Germanistik. Neue Folge* (1/2005), S. 200-2003

Goethe und die Individualitätsproblematik. (Rezension über: Dirk Kemper: *ineffabile. Goethe und die Individualitätsproblematik der Moderne*. München: Wilhelm Fink 2004.), in: *IASLonline* [24.08.2006]. URL: <http://www.iaslonline.de/index.php?vorgang_id=1073>

Art. „Genie“, in: *Lexikon Literaturwissenschaft. Hundert Grundbegriffe*, hg. von Gerhard Lauer und Christine Ruhrberg, Stuttgart: Reclam 2011, S. 112-115.